

W A S W A R



L A G E P L A N

1 : 1 0 0 0



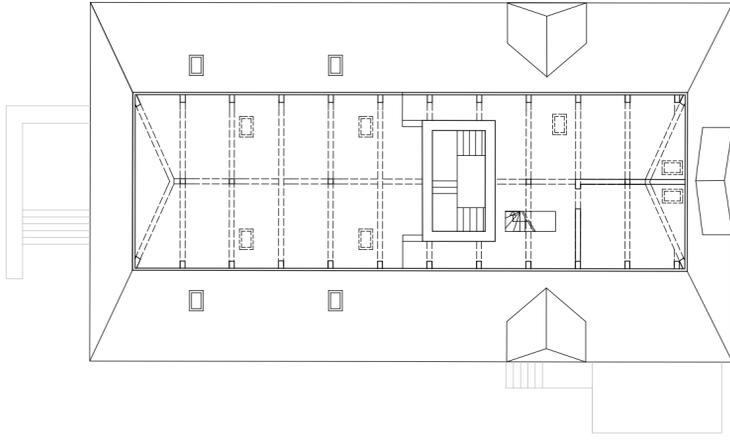
A N S I C H T

1 : 2 0 0

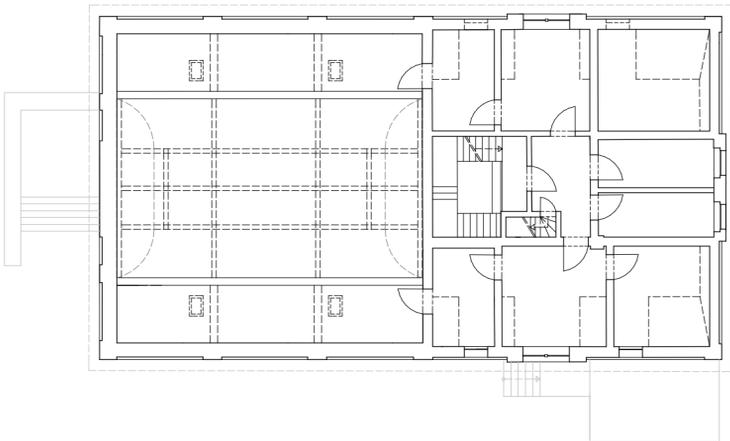


A N S I C H T E N

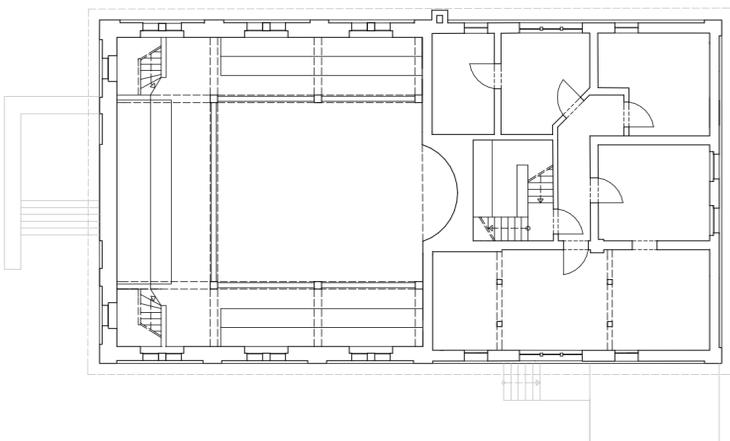
1 : 2 0 0



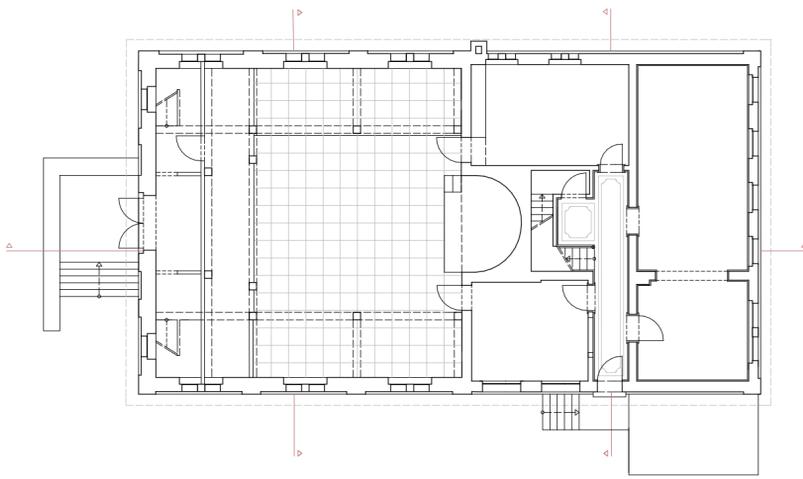
D G



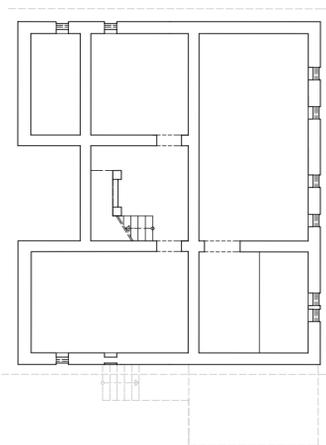
2. O G



1. O G



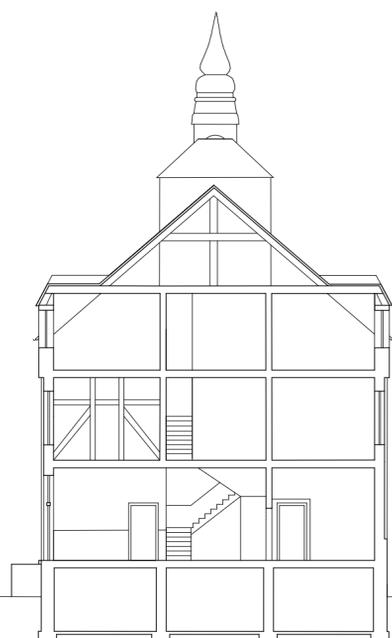
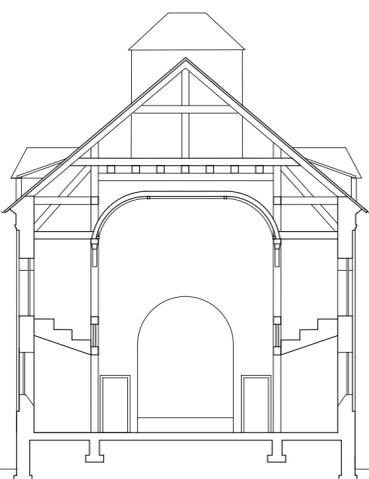
E G



U G

GRUNDRISSE

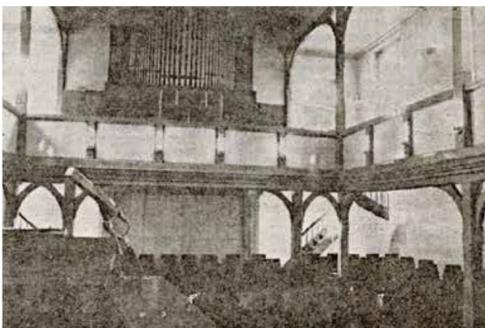
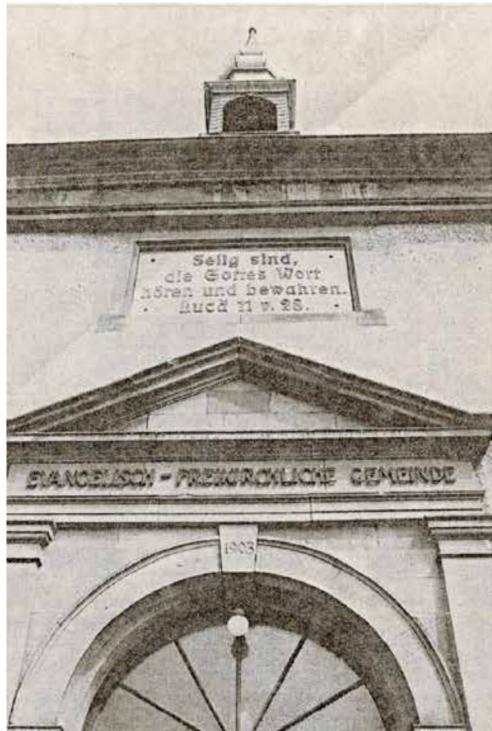
1 : 2 0 0



SCHNITTE

1 : 2 0 0

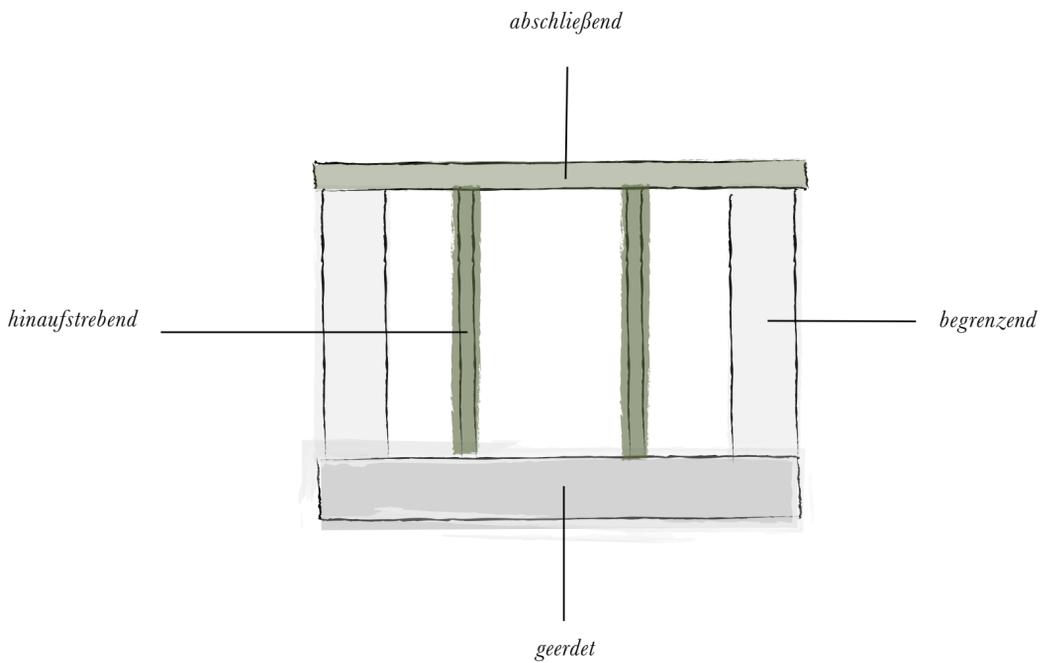
W A S W A R



ALTE BAPTISTENKIRCHE GÖTTINGEN

Die alte Baptistenkirche in Göttingen wurde im Jahre 1905 erbaut. Direkt am Stadtwall gelegen diente Sie mehrere Jahrzehnte der Baptistengemeinde Göttingens, als Treffpunkt und Ort der Kultur und des Glaubens. Heute steht die Kirche leer und sucht seit vielen Jahren nach einer neuen Nutzung. Da sich der Zustand des Gebäudes im Laufe der Jahre immer weiter verschlechterte, entschied die Stadt Göttingen das Gebäude an einen Investor zu verschenken, mit der Voraussetzung, dass hier ein neuer Ort für Kultur entsteht. Der ehrenamtliche Kinoverein Lumiere, deren Mitglieder schon ein Kino unweit der Baptistenkirche betreiben, möchte hier nun ein weiteren Standpunkt eröffnen. Das Gebäude besteht aus einem Kirchensaal zur Straße gelegen, und einem ehemaligen Pfarrhaus im hinteren Bereich zum Wall gelegen.

Früher gelang man durch das zur Straße gelegene Portal in den Kirchensaal mit Tonnengewölbe und Ballustraden. Heute dient nur noch der Seiteneingang ins Pfarrhaus als Erschließung. Die Zweiteiligkeit ist sowohl im Innenraum als auch von Außen ablesbar. Auch für die weitere Nutzung des Gebäudes soll diese Zweiteilung eine Rolle spielen, da sich in den Räumlichkeiten im hinteren Bereich auch andere Funktionen anbieten. Auffällig an dem Gebäude sind die strenge Gliederung im Bereich des Kirchensaals und die Kleinteiligkeit im ehemaligen Pfarrhaus. Dennoch ist das Gebäude in seiner Gesamtheit gegliedert: Das Haus steht auf einem Sockel aus Bruchstein, die Backsteinwände sind verputzt und Pilaster aus dem örtlichen roten Sandstein sind klare aufstrebende Elemente.



SCHNITT

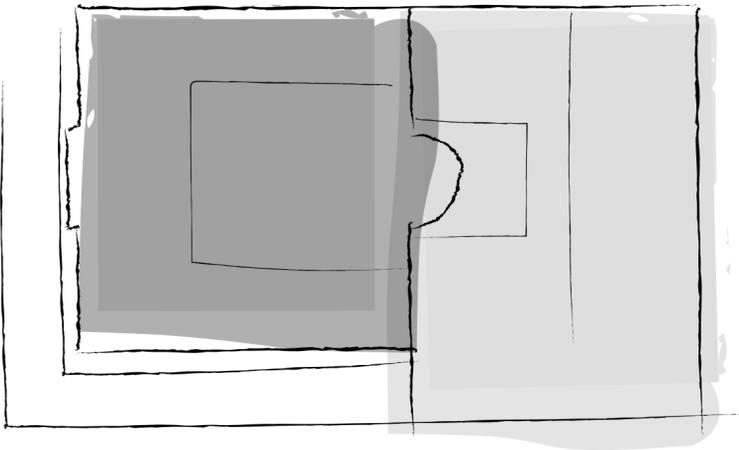
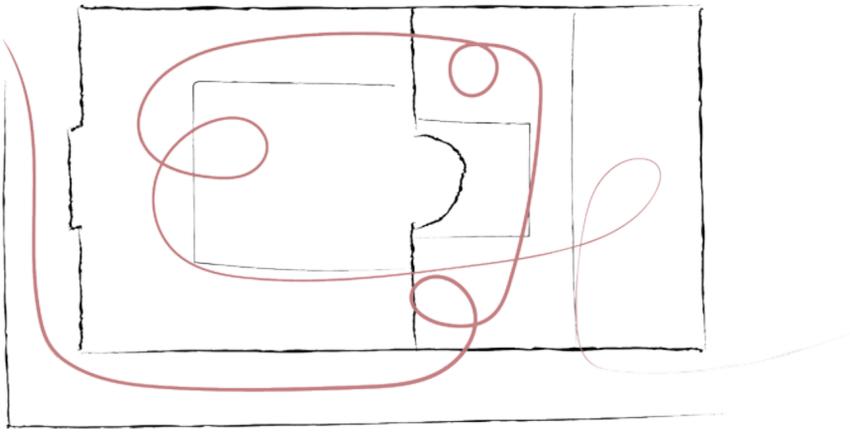
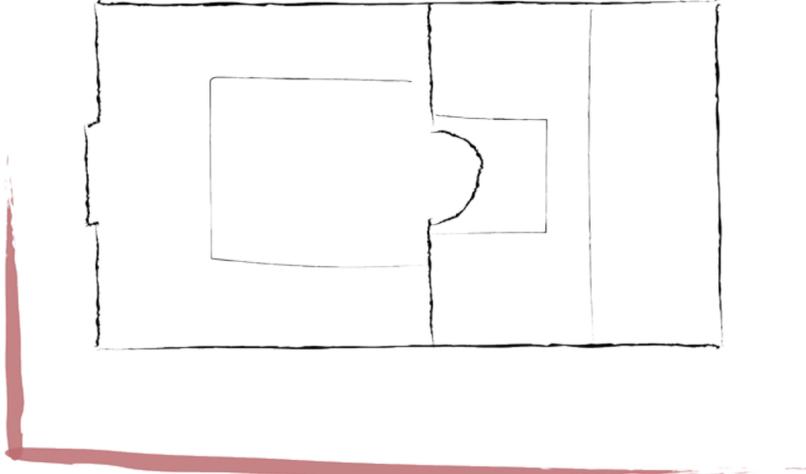
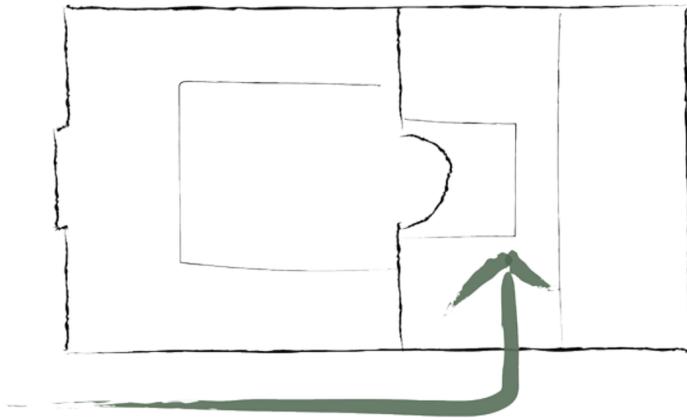
1 : 2 0 0

LUMIÈRE

VON DER KIRCHE ZUM KINO

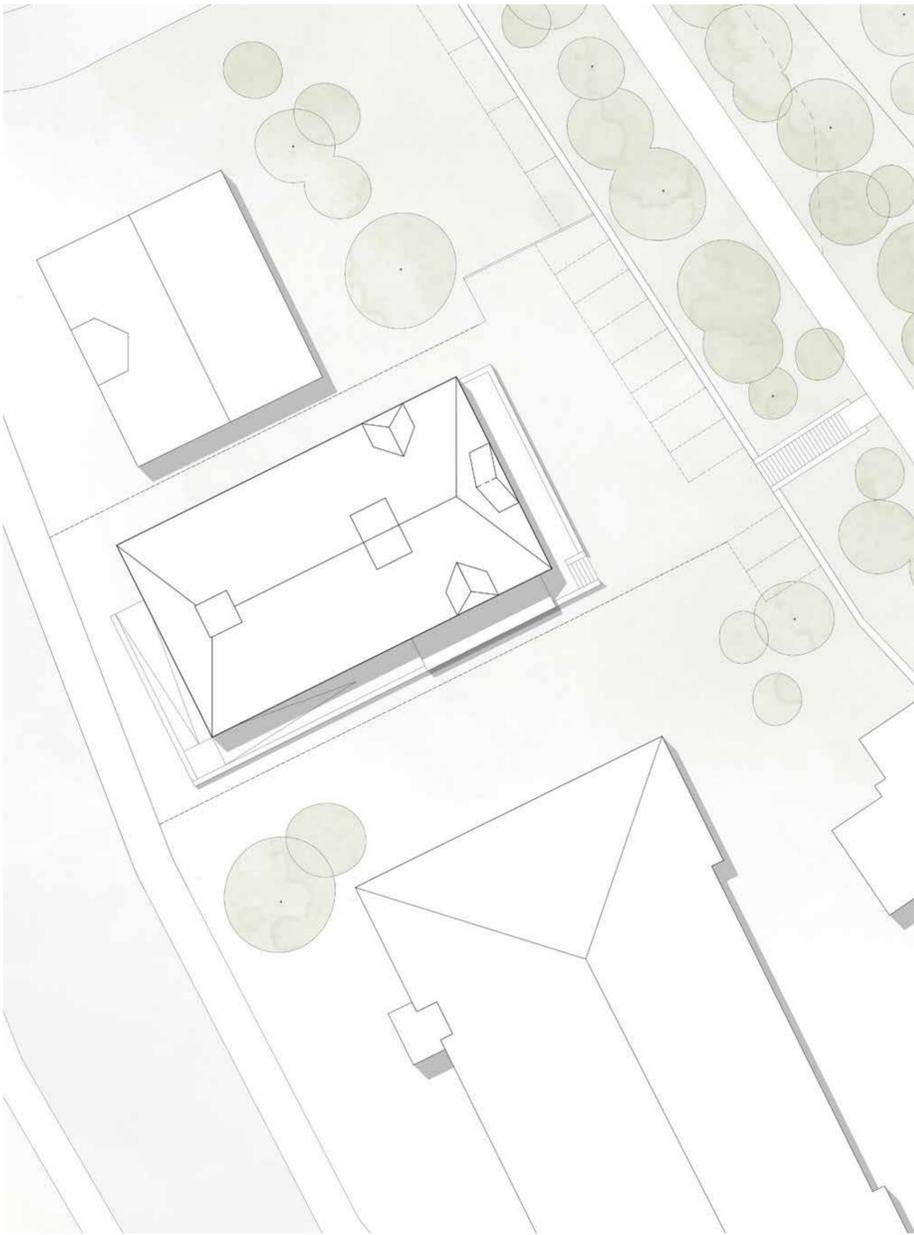
HANDS ON CINEMA | ba.m2.4 Entwerfen
Prof. Dipl.-Ing. Kirsten Schemel
MSA | münster school of architecture
SoSe 2017

Jannik Petry & Paula Lentfort

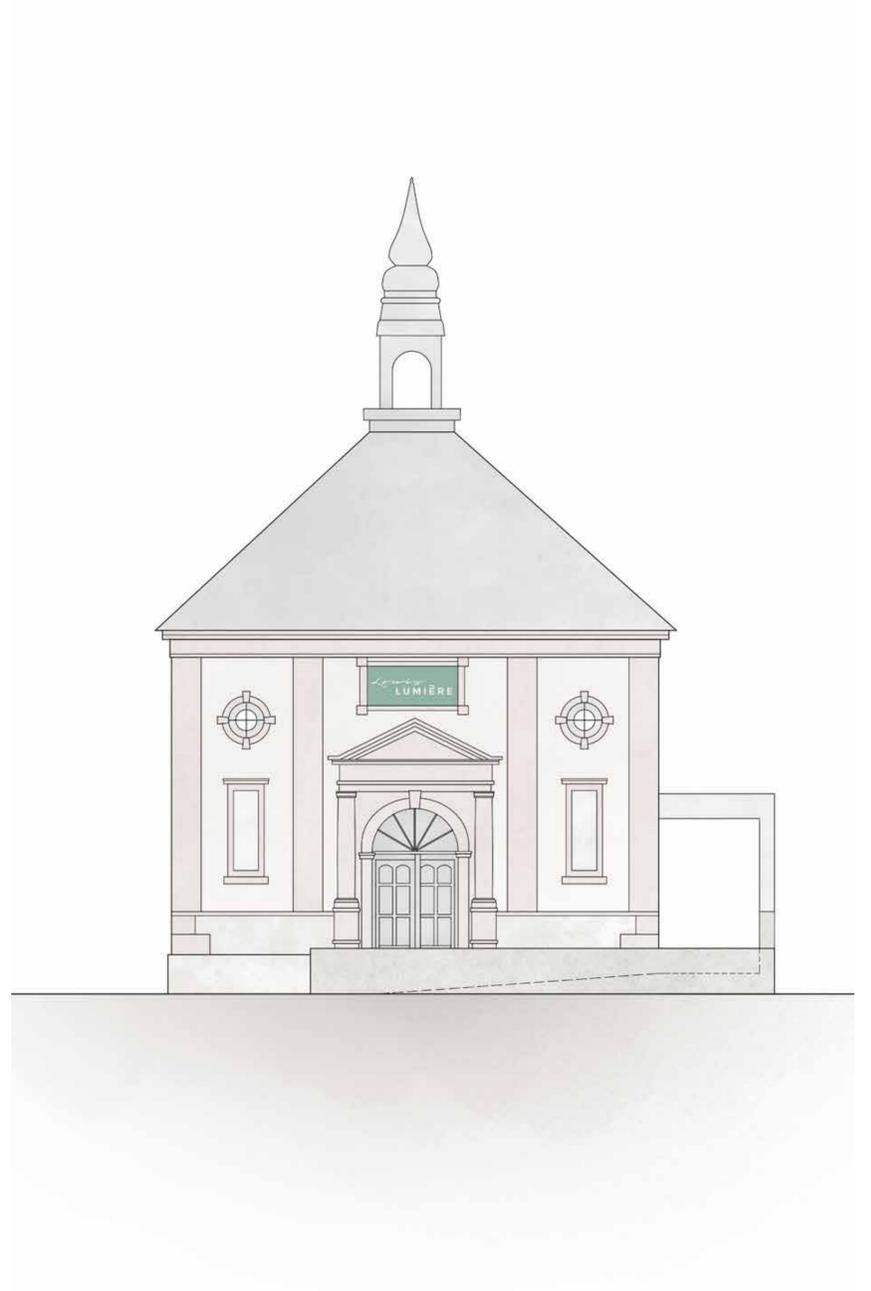


KONZEPT

WAS WIRD



LAGEPLAN
1:250

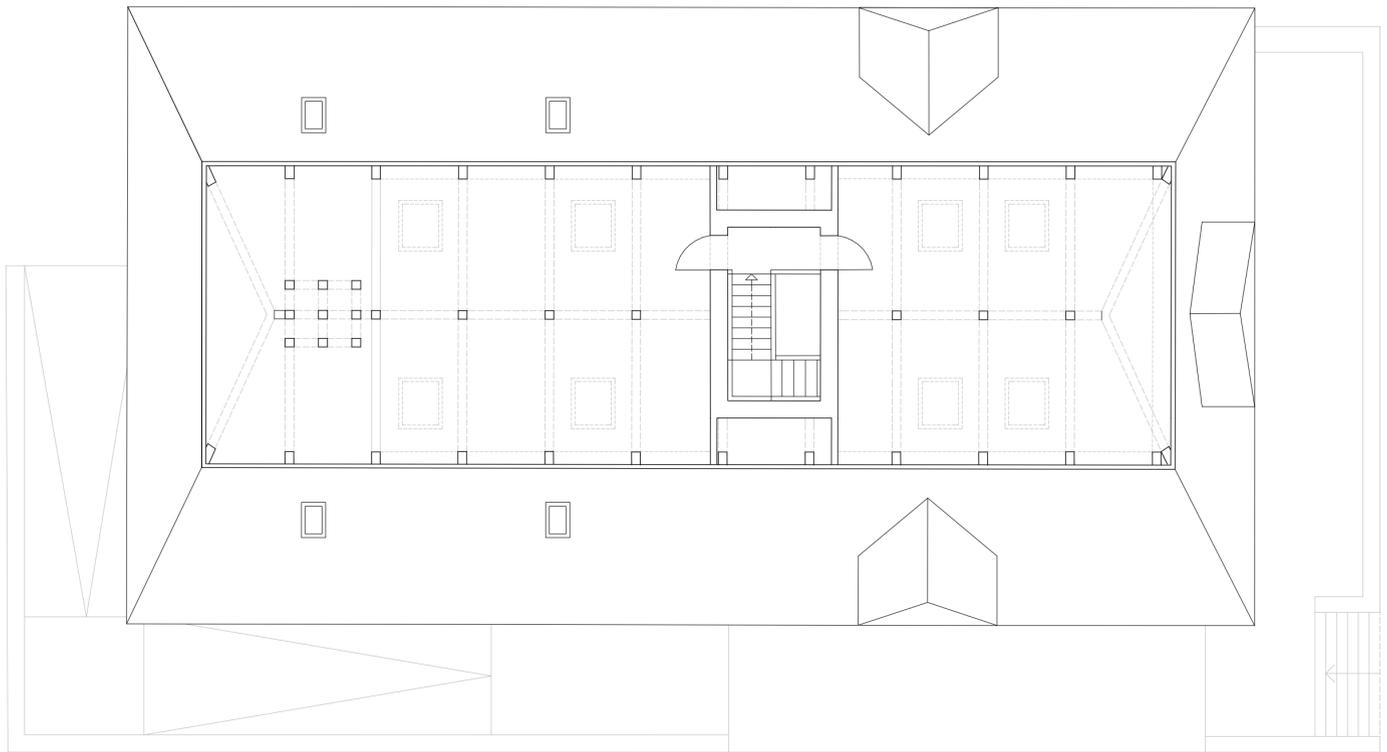


ANSICHT
1:100

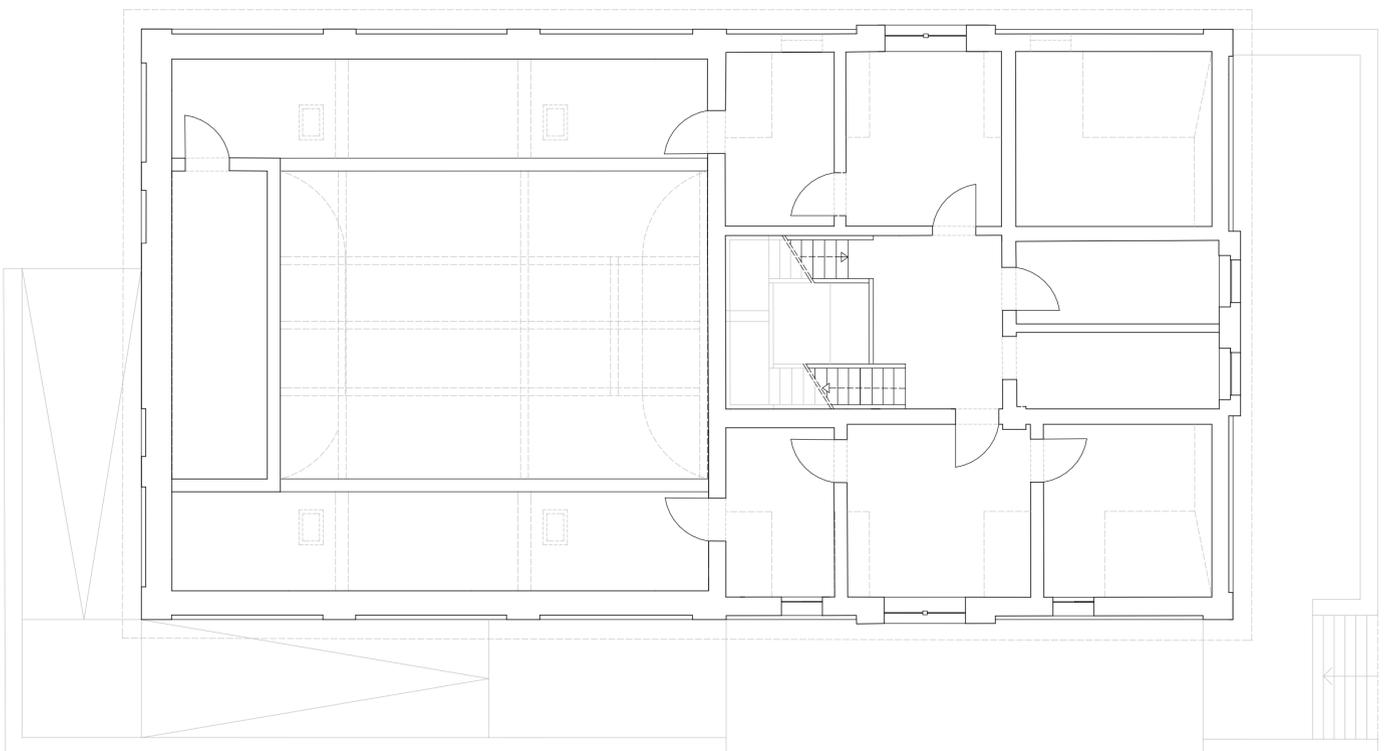


ANSICHT
1:100

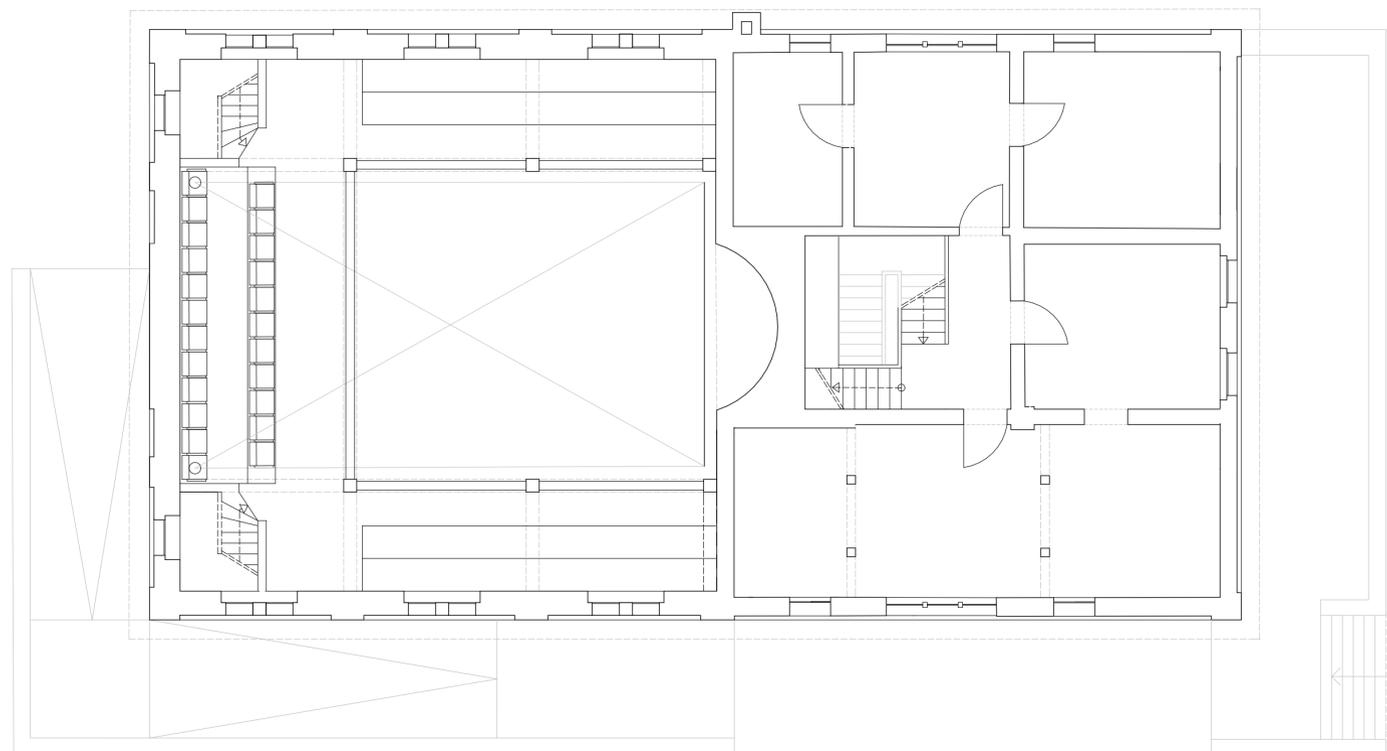
W A S W I R D



D G



2 . O G

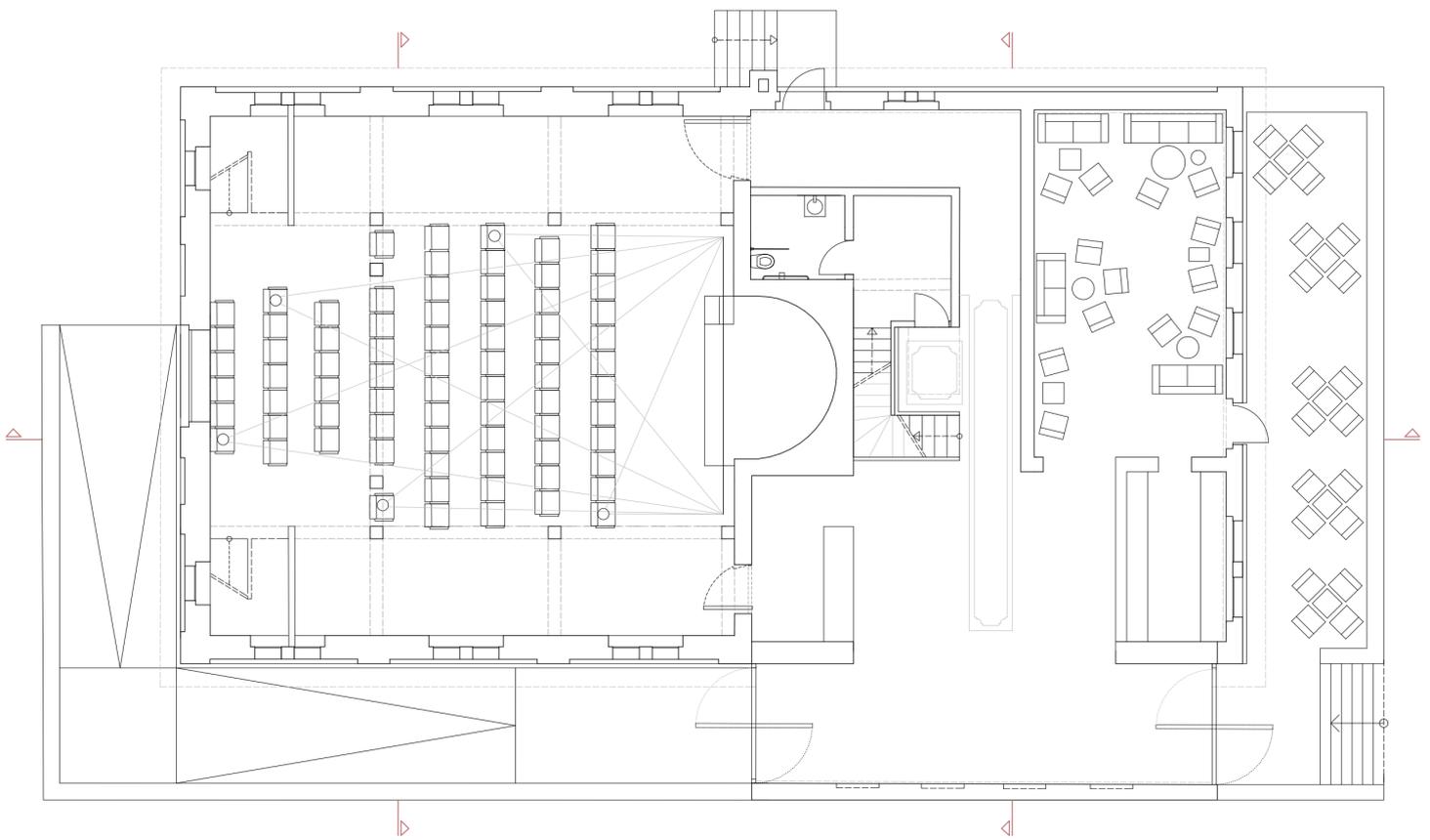


1 . O G

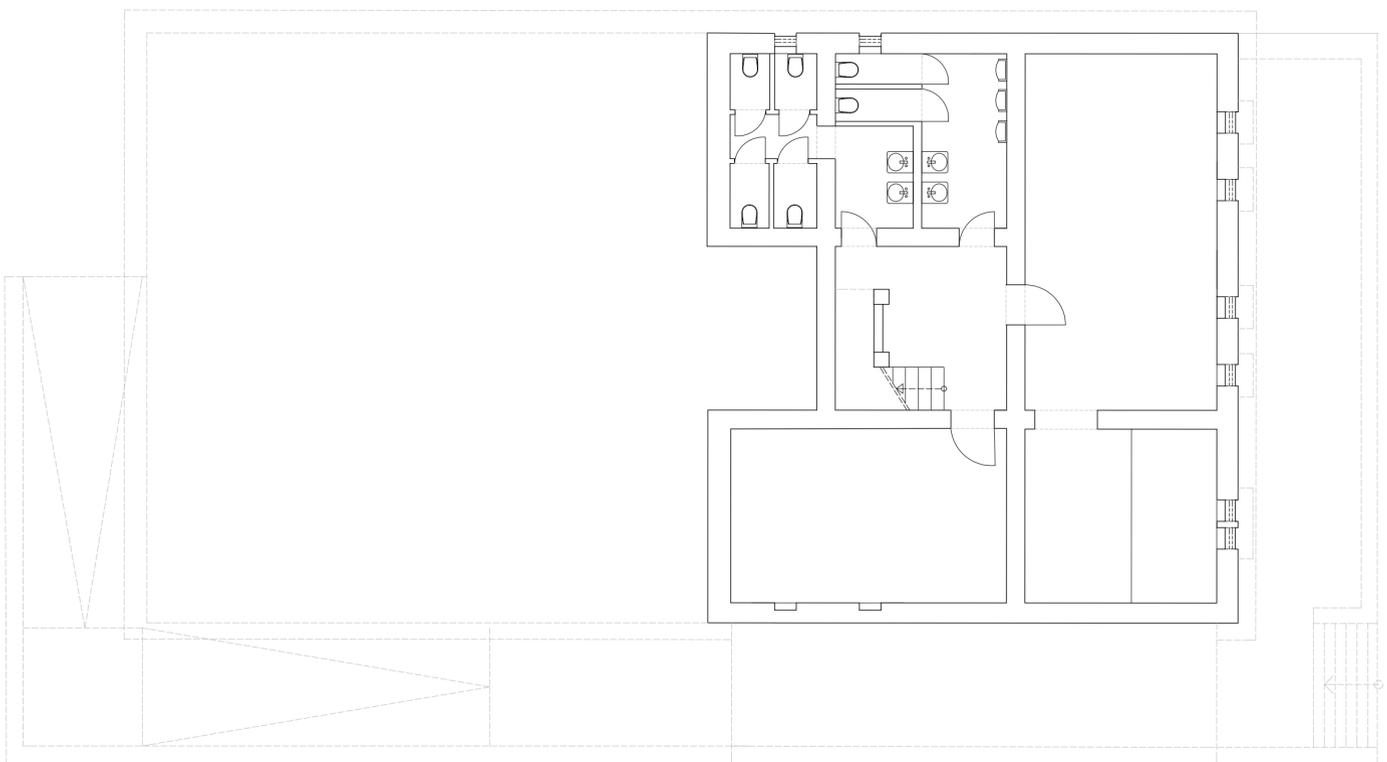
GRUNDRISSE

1 : 1 0 0

W A S W I R D



E G



U G

W A S W I R D

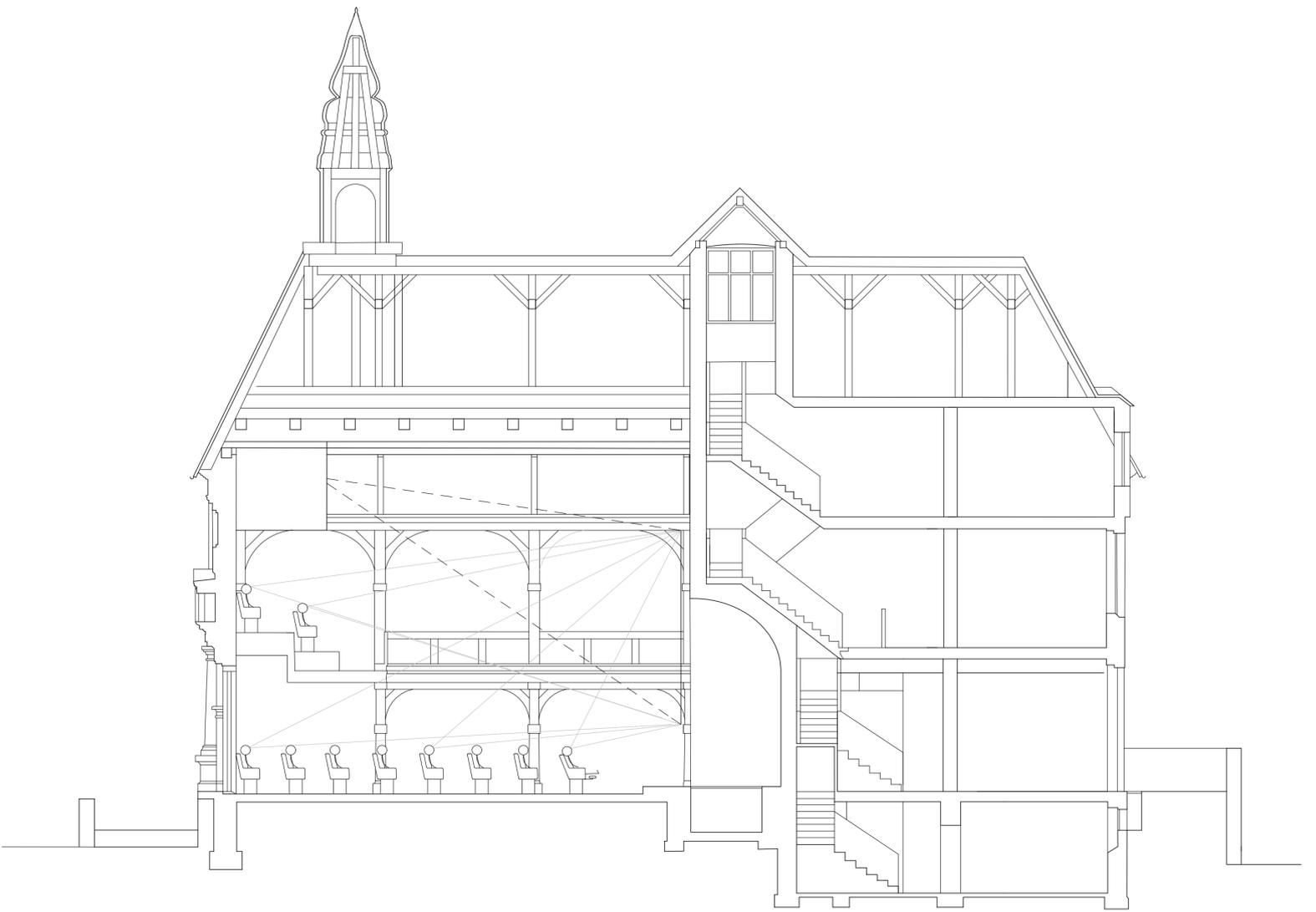


SCHNITT
1 : 1 0 0

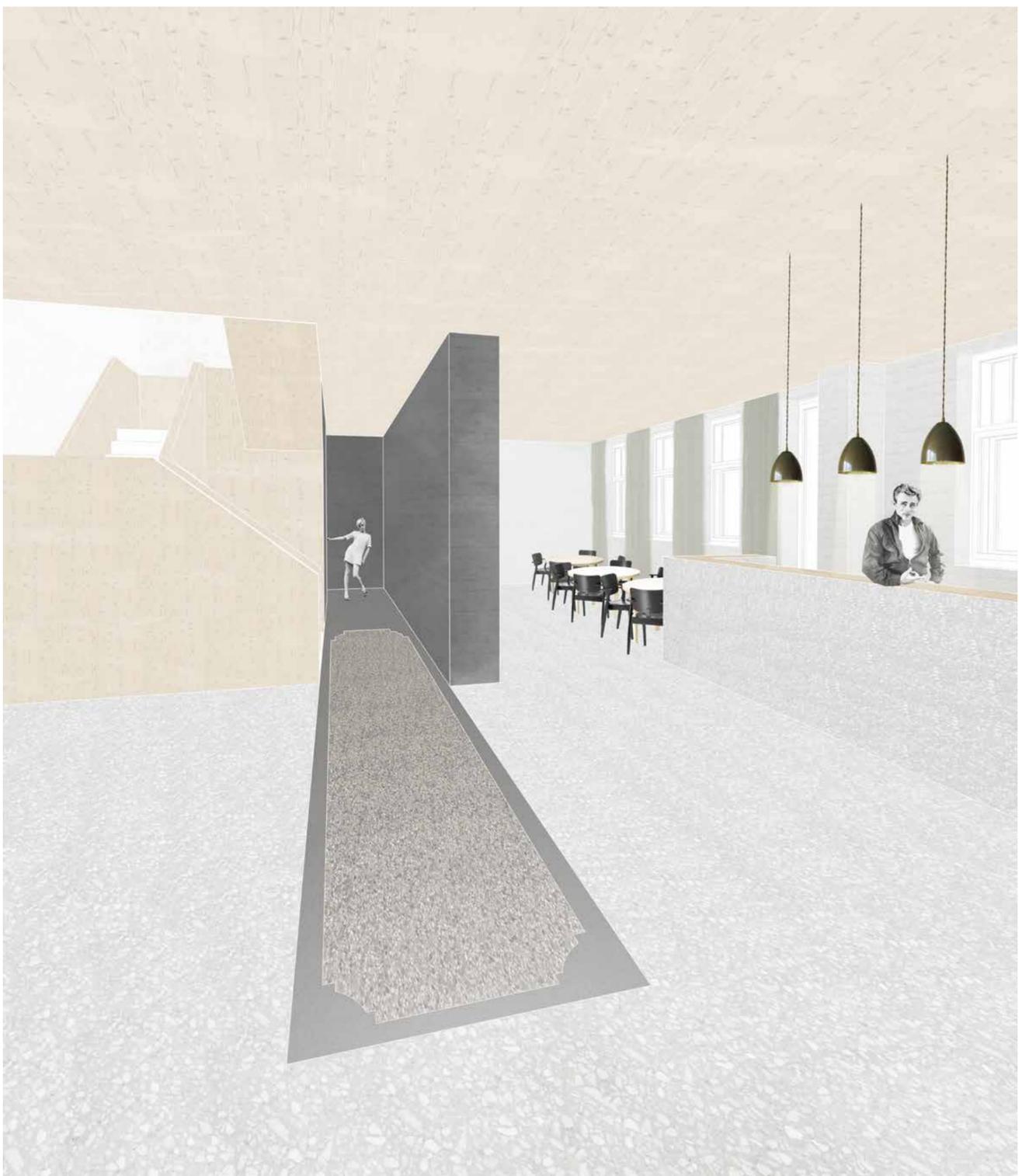


FASSADENSCHNITT
1 : 2 0

W A S W I R D

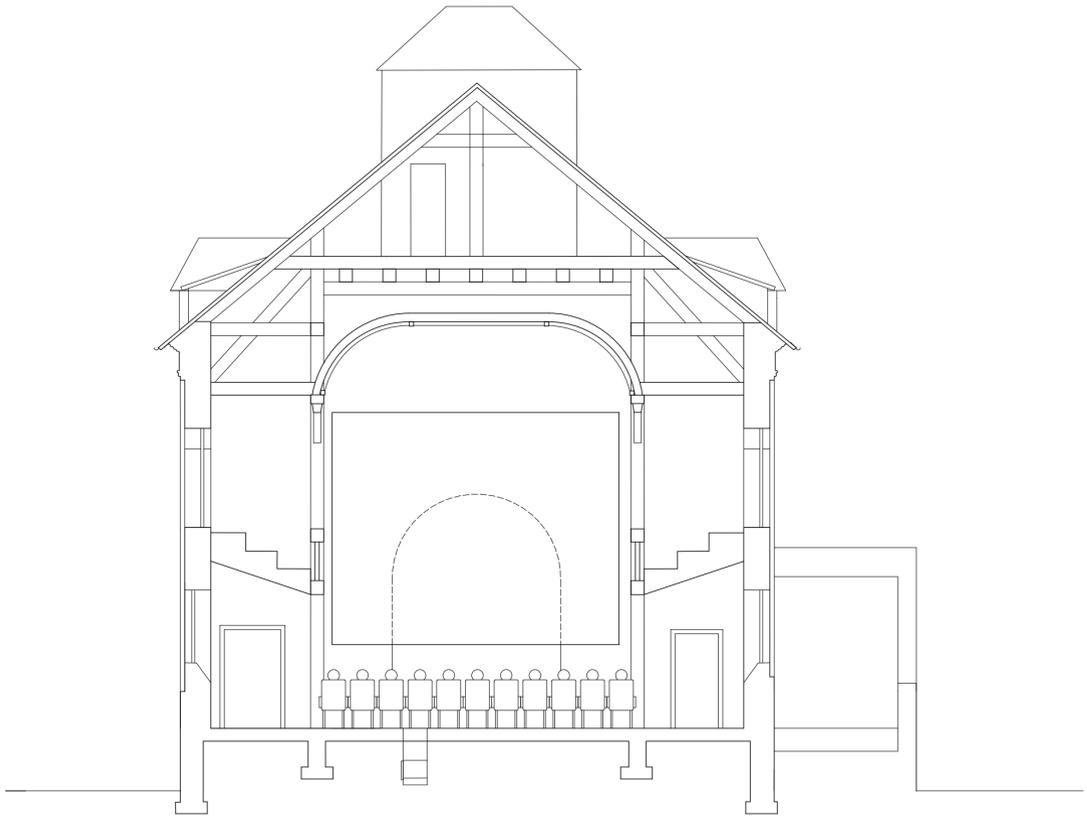


SCHNITT
1:100

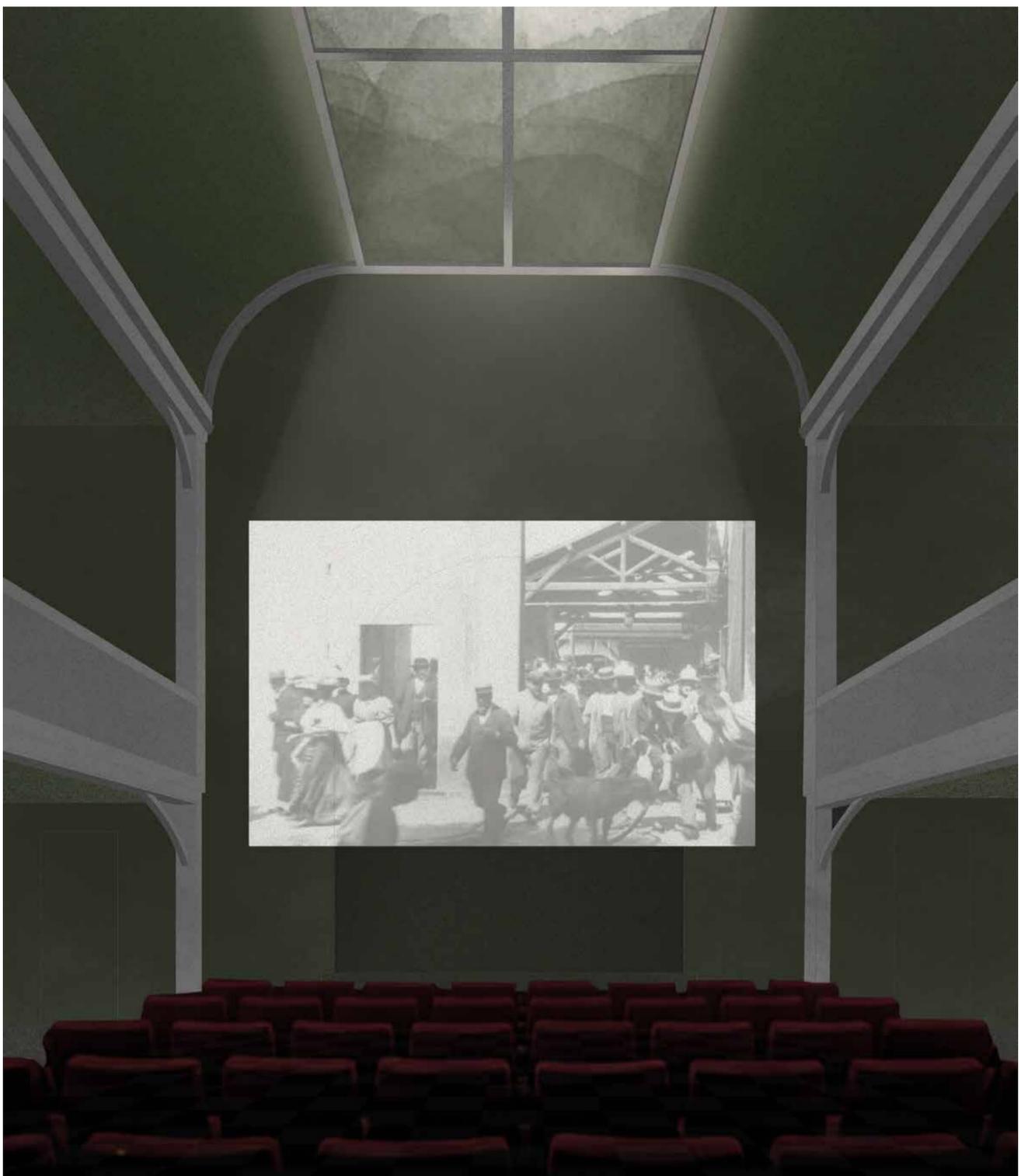


PERSPEKTIVE

W A S W I R D



SCHNITT
1:100



PERSPEKTIVE